



Ein Wort zu Glück und Zufall bei der Stellensuche

(nach R.N. Bolles)

Auf dem Markt gibt es Angebote, die einen kürzeren Weg zur Stellensuche vorschlagen. Mit einem gewissen Optimismus was das wirtschaftliche Umfeld betrifft, könnte die neue Stelle ja auch mit einigen Telefonaten und Bewerbungen gefunden werden. Wir gratulieren allen, denen dies gelingt! Wem das Glück nicht so ohne weiteres winkt oder der Zufall hilft, der möge bedenken:

- **Glück begünstigt den Vorbereiteten.**
Der Grund ist nicht so schwer zu verstehen. Wer sich intensiv mit seinen Fähigkeiten, Wünschen und Zielen auseinandergesetzt hat und dadurch ein ziemlich genaues, realistisches Bild von seiner zukünftigen Aufgabe bekommen hat, wird diese bei ihrem Auftauchen auch eher erkennen.
- **Glück begünstigt denjenigen, der daran arbeitet.**
Je mehr Stunden Sie darauf verwenden, Ihre neue sinnvolle Aufgabe zu finden, desto mehr Stunden sind Sie aufnahmefähig für entsprechende Zufälle.
- **Glück begünstigt diejenigen, die ihre "Perlen" auch zeigen.**
Je mehr Menschen genau wissen, was Sie suchen, umso mehr Menschen können Ihnen entsprechende Hinweise weitergeben. Das bedingt aber, dass Sie selbst eine sehr klare Vorstellung haben. Glück begünstigt keine verschwommenen Bilder.
- **Glück begünstigt, wer in Alternativen denkt.**
Das Leben hält immer mehrere Möglichkeiten bereit. Auswählen kann, wer seine Prioritäten kennt, diese aber auch einmal umstellen kann.
- **Glück begünstigt, wer seiner inneren Stimme folgt.**
Wenn Sie sich etwas so sehr wünschen, dass Ihr Herz schon beim Gedanken daran höher schlägt, sind Sie immer im Vorteil gegenüber denjenigen, die sich einfach mal so bewerben.
- **Glück begünstigt diejenigen, welche trotz eigener Sorgen die Andern noch wahrnimmt.** Wer in seiner Suche andere überrennt, weil er nur sein eigenes Ziel im Auge hat, ist meist weniger glücklich. Das Finden der eigenen Aufgabe verlangt immer mal wieder einen Gefallen von andern. Rücksicht und Dankbarkeit helfen dem Zufall.

In diesem Sinn wünschen wir allen, die auf der Suche nach ihrer Aufgabe sind, viel Glück! Erwerbslosigkeit kann verbittern. Der erzwungene Lernprozess kann aber auch eine Chance sein; ein spannender Weg zu sich selbst und ein neues Entdecken der Welt.

Peter Baumgartner in seinem Buch "Lebensunternehmer"